

Einwilligungserklärung der Personensorgeberechtigten - Sonderpädagogische Beratungsstelle -

Austausch mit anderen Personen und Einrichtungen

Mir/uns ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist. Zudem kann diese Einwilligung vollständig oder teilweise jederzeit widerrufen werden. Dabei bleibt die bis zum Widerruf bereits erfolgte Verarbeitung der Daten meines/unseres Kindes weiterhin rechtmäßig. Dieser Vordruck braucht nicht (unterschrieben) zurückgegeben werden, wenn keine Einwilligung erteilt wird. Ich/Wir hatte/n Gelegenheit, Fragen zu stellen und habe/n darauf Antwort erhalten.

Name des Kindes, Geburtsdatum:

Name der Sorgeberechtigten:

Anschrift:

Telefon:

Ich bin /Wir sind damit einverstanden, dass Herr/Frau.....,

Kinderdorf Calw, Sprachheilzentrum, Kinderdorfstr. 27, 75365 Calw

Zum Zweck:

folgende Daten/Befunde, Berichte und Gutachten über mein / unser Kind

- Päd. Berichte/Sonderpäd. Gutachten.....
- Medizinische Befunde und Berichte:.....
- Ergebnisse aus der Diagnostik/dem Beratungsprozess:.....
- Gesprächsprotokolle mit / vom:

an folgende Stellen übermitteln darf und ebenso die Daten, Informationen, Befunde, Gutachten der genannten Stellen verarbeiten darf (insbesondere abfragen, speichern, verwenden): Bitte geben Sie den/die Ansprechpartner*in an.

- Schule/Kindergarten:
- Arzt/Klink.....
- Ämter:.....
- Beratungsstelle:
- Therapie:.....
- Sonstiges:.....

Die Mitarbeiter*innen sind verpflichtet, die Informationen vertraulich zu behandeln. Sie unterliegen der Schweigepflicht und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Datum, Unterschrift(en)¹

.....

¹ Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem sich das Kind aufhält.

Merkblatt für die Sorgeberechtigten:

Information bei Erhebung von personenbezogenen Daten an der Sonderpädagogischen Beratungsstelle am Sprachheilzentrum Calw

Mit diesem Merkblatt wird der Informationspflicht gem. Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprochen.

- Namen und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (ggf. auch seines Vertreters):
 - Claudia Bollinger, Direktorin
 - Andrea Burk, Leiterin der BeratungsstelleKinderdorf Calw, Sprachheilzentrum, Kinderdorfstraße 27, 75365 Calw, Tel. 07051/165-0, zentrale@kinderdorf-calw.de
- Ggf. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
- Zwecke der Datenverarbeitung:
 - Entwicklungsdokumentation/Förderplanung
 - Abstimmung mit Fachstellen und Ämtern (u.a. Schulamt, Landratsamt, Kindergärten, Ärzte und Kliniken, Therapeuten)
 - Planung/Abstimmung beim Übergang in die Kindertagesstätte, den Schulkindergarten
 - Planung/Abstimmung beim Übergang in die Schule (allgemeine Schule oder Sonderpäd. Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ))
- Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:
Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden auf der Grundlage der jeweils erteilten Einwilligung verarbeitet.
- Ggf. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
Die genannten Mitarbeiter*innen am Sprachheilzentrum Calw sowie die auf der Grundlage der Einwilligung benannten Personen und Einrichtungen
- Speicherdauer der personenbezogenen Daten oder Kriterien für die Festlegung dieser Dauer: **Die Daten werden gelöscht, wenn die Zwecke nicht mehr bestehen - spätestens bei Beendigung der Frühförderung an der Sonderpädagogischen Beratungsstelle.**
- Sie haben folgende Betroffenenrechte:
 - das Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
 - das Recht auf Berichtigung der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO),
 - das Recht auf Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO),
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO),
 - das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können.

Zudem besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz.